

SBV-BOTE

Magazin der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg

Ausgabe I Herbst 2013 Nr. 130



WOHNEN UND LEBEN.

www.sbv-flensburg.de

Inhalt

WIR

Axel Gedaschko zu Gast beim SBV	4
Der SBV ehrt seine Jubilare	5
Vertreterrundfahrt durch die Quartiere	5
Verstärkung im SBV-Team	6
Aufgepasst zum Schulanfang	9
Hilfe schnell, kompetent und unkompliziert „Wohnen mit Kindern in der Stadt“	9 11
Klimapakt Flensburg	12
Aktuelle Ausstellung in der Galerie Sandberg	14

WOHNEN UND LEBEN

„Wohnen am Wasserturm“	15
Herzlich willkommen im 360°	16
Quartiersentwicklung in Fruerlundholz	19
Gemütlich wohnen – mit Sicherheit	19
Vividomo – In Richtung Zukunft bauen	21

SBV-SPAREINRICHTUNG

Kiki: In der Kinderkiste sind alle herzlich willkommen	22
Kinderglück dank Spareinrichtung	23
Überblick über die Sparprodukte	23

SBV-SERVICE

Eine Karte – viele Vorteile	25
Kids und Teens inside	27

SBV-STIFTUNG

Alles spitze im SBV-Feriencamp	28
10.000 Euro für Flensburgs Grundschulen	29

SBV-INTERN

Gewinnspiel	31
Sport & Spaß in der SBV-Halle	32
Manege frei beim Zirkusfest in der SBV-Sporthalle	33
Gratulationen	34
Termine	35

15



16



28

SBV-BOTE



Gemeinsam die Stadt gestalten – auch für die kommenden Generationen

Liebe Leserinnen und Leser,

die aktuellen Herausforderungen der Wohnungswirtschaft wie demografischer Wandel, Ökologie und Energieeffizienz sowie steigende Bau- und Sanierungskosten machen auch vor unserem SBV nicht Halt. Trotzdem halten wir fest an unserem vorrangigen Ziel, gutes und bezahlbares Wohnen für alle Generationen und breite Schichten der Bevölkerung anzubieten.

Über die dazu notwendigen Modernisierungs- und Neubauvorhaben konnten sich die Vertreter unserer Genossenschaft auf der bereits traditionellen Rundfahrt durch den SBV-Wohnungsbestand (Seite 5) ein persönliches Bild machen. Für die Zukunft Flensburgs – nicht zuletzt als wachsende Stadt – ist die Schaffung von neuem Wohnraum für uns unumgänglich. Lesen Sie gerne mehr zu unseren Neubauprojekten „Wohnen am Wasserturm“ (Seite 15) sowie „vividomo“ (Seite 21).

Bei allen Maßnahmen haben wir immer auch die Jüngsten im Blick. Kinder sind unsere Zukunft und bestimmen maßgeblich den Weg, den unsere Gesellschaft künftig gehen wird. Ganz egal ob es sich um die Gelben Mützen für Flensburgs Schulanfänger oder unseren Grundschulwettbewerb

(S. 9 / S. 29), die Ausrichtung von Wohnungen an die Bedürfnisse von Kindern und deren Familien (S. 11), die neue Kita kiki (S. 22), das beliebte SBV-Kindercamp (S. 28) oder das jüngste Zirkusfest (S. 33) handelt: Machen Sie sich gerne selbst davon ein Bild, dass wir ein großes Herz für Kinder haben. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch auf die neue Kinder- und Jugendseite (S. 27) in unserem SBV-Boten hinweisen, die ab dieser Ausgabe von unserer Jugendreporterin verfasst wird.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen SBV-Boten und haben Sie eine friedvolle Vorweihnachtszeit.

Ihr

Raimund Dankowski

Ihr

Jürgen Möller



Axel Gedaschko zu Gast beim SBV

Viel Lob für den neuen Stadtteil Fruerlund

Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Gute Wohnstandards zu bezahlbaren Preisen sind nicht nur für die Lebensqualität des Einzelnen, sondern auch für das gute soziale Klima unserer Gesellschaft von größter Bedeutung. Eine Herausforderung, die der SBV gerne annimmt, ist die nachhaltige Stadtentwicklung in Flensburg. Auch Axel Gedaschko, Präsident des GdW, Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, zeigte sich beeindruckt vom vielfältigen Engagement unseres SBV, was die Bereitstellung von bezahlbarem und modernem Wohnraum anbetrifft.

Anlässlich des hochrangigen Besuchs standen die besonderen Herausforderungen in der Bestandsmodernisierung und bei Neubauaktivitäten im Mittelpunkt. Nur durch die umfassende Gesamtkoordination aller am Projekt beteiligten Akteure wie z. B. die Stadt Flensburg, der Sanierungsträger, der Generalplaner, das Architekturbüro, die Investitionsbank und das Innenministerium konnte ein derartiges Großprojekt unter Einhaltung des Zeit- und Kostenrahmens realisiert werden. „Dank des hervorragenden Expertennetzwerkes konnten wir viele Synergien nutzen“, sagte Vorstandsvorsitzender Raimund Dankowski. Neben energetischen Vorgaben und steigenden Bau- und Sa-

nerungskosten sind auch soziale Aufgaben die aktuellen Herausforderungen der Wohnungswirtschaft. Mit unserem Vorzeigeprojekt „Fruerlund – Wohnen für alle Generationen“ beweisen wir, dass es im gelungenen Zusammenspiel von Städtebauförderung, Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau und Wohnraumförderungsprogramm der Landesregierung doch möglich ist: Klimaschonend zu bauen und zu modernisieren, die Wohnungen zeitgemäß und komfortabel auszustatten und bedarfsgerechten Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten sicherzustellen. Kurzum: zukunftsfähige Wohn- und stabile Nachbarschaftsverhältnisse zu schaffen und die Stadtentwicklung nachhaltig zu fördern.

„Es ist beeindruckend, wie der SBV das gesamtstädtische Wohnen positiv beeinflusst und den Wachstumskurs von Flensburg nachweislich prägt“, lobte Axel Gedaschko (2. von rechts).



Der SBV ehrt seine Jubilare

Im Rahmen eines festlichen Nachmittags im Treffpunkt Mürwik bedankte sich der SBV bei rund 80 Mitgliedern für ihre Treue zu unserer Genossenschaft und das in dieser Zeit entgegengebrachte Vertrauen. Geehrt wurden SBV-Mitglieder, die unserer Genossenschaft seit 25, 50 oder sogar 60 Jahren angehören. Darüber hinaus würdigten die SBV-Vorstände Raimund Dankowski und Jürgen Möller Jubilare, die seit 25 oder 50 Jahren in einer Wohnung des SBV leben. Viele von ihnen haben nicht nur eine lange Zeit beim SBV miterlebt, sondern ihre Genossenschaft zum Teil auch sehr aktiv mitgestaltet. Sie haben unserem SBV über eine so lange Zeit die Treue gehalten und waren in den Quartieren verlässliche Anker der Nachbarschaften. „Dies ist gerade in der heutigen, doch sehr schnelllebigen Zeit keineswegs selbstverständlich und verdient unseren Dank und Anerkennung“, sagten die SBV-Vorstände und gratulierten allen Jubilaren mit einem Spargutschein unserer Spareinrichtung.

Vertreterrundfahrt durch die Quartiere

Anlässlich unserer traditionellen Vertreterrundfahrt durch die Bestände präsentierten wir aktuelle Bau- und Modernisierungsvorhaben. Gemeinsam mit Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitern des SBV besichtigten knapp 40 Vertreter die fertiggestellte Kita kiki sowie die Baustelle vividomo. Bei der Vorstellung der Sanierungsobjekte in Fruerlundholz und am Ochsenmarkt konnten sich die Teilnehmer ein persönliches Bild der umfangreichen energetischen Maßnahmen machen.

Alle Vertreter zeigten großes Interesse an den Baumaßnahmen. „Es ist schön, dass der SBV niemals stehen bleibt. Wir leben schon seit über 40 Jahren in derselben Wohnung in Fruerlundholz und das macht man ja nicht, wenn man sich nicht wohlfühlt. Schön, dass unsere Häuser nun saniert werden. Hier wollen wir gerne ganz alt werden“, meinte unsere Vertreterin Wilma Nissen. Beim gemeinsamen Abendessen klang der informative Nachmittag gemütlich aus.



Verstärkung im SBV-Team

Der SBV ist mit rund 90 Beschäftigten ein wichtiger und begehrter Arbeitgeber der Region. Wer für den SBV arbeitet, braucht eine Menge Idealismus, Einsatzfreude, Kritikfähigkeit und den Willen, sich ständig weiterzuentwickeln. Dafür dürfen die Mitarbeiter auch einiges erwarten: einen sicheren und krisenfesten Arbeitsplatz, angemessene Gehälter, Sonderleistungen und nicht zuletzt einen loyalen Arbeitgeber.



Gemeinsam
den SBV weiter
gestalten

Matthias Weiß (33)

MARKETINGLEITER

Matthias Weiß ist 33 Jahre jung und für unseren Selbsthilfe-Bauverein eigentlich schon ein alter Hase. Der gelernte Bankkaufmann aus der Lüneburger Heide hat nach seiner Ausbildung Betriebswirtschaft und Marketing studiert. Vier Jahre lang gehörte er zur Vertriebsmannschaft der SG Flensburg-Handewitt. 2011 wird er Marketingleiter für unseren SBV, geht dann später aus familiären Gründen zurück in seine alte Heimat. Doch Flensburg und der SBV lassen den mittlerweile zweifachen Familienvater nicht los. Seit Juli dieses Jahres ist er wieder mit an Bord und tritt die Nachfolge von Tina Merker an. „In einer Genossenschaft zu arbeiten ist einfach besonders“, so sein entscheidendes Argument. „Bei uns steht das soziale Miteinander im Mittelpunkt“. Für ihn ist der SBV ein solides Service-Unternehmen mit Zukunft. „Ich bin stolz darauf, die Stärken des SBV weiterentwickeln und verbessern zu dürfen“, so unser neuer alter Marketingleiter.

Sandra Seemann (33)

DIPLOM-MEDIENWIRTIN
EMPFANG UND TELEFONZENTRALE

Am Empfang ist sie das freundliche Gesicht und in der Telefonzentrale die nette Stimme: **Sandra Seemann** ist 33 Jahre jung und Mama einer dreijährigen Tochter. Die quirlige Sächsin lebt seit drei Jahren in der Fördestadt Flensburg und hat bis jetzt über eine Zeitarbeitsfirma für unseren SBV gearbeitet. Seit 1. Oktober gehört die Diplom-Medienwirtin nun fest zum Team und ist richtig glücklich darüber. Sie steht im direkten Kontakt zu den Mietern. Sandra Seemann bearbeitet Anfragen, gibt Auskunft, verbindet zu unseren Kollegen weiter und steht auch sonst für alle Fragen rund um den SBV gern Rede und Antwort. „Ich bin hier richtig gut angekommen“, freut sie sich. „Mein Arbeitstag beginnt mit einem guten Gefühl und endet auch damit.“



Freundlichkeit
von Anfang an

Peer Hansen (29)

KOCH
AUSZUBILDENDER

Frauke Lüdtkke (20)

AUSZUBILDENDE

Jonathan Büsing (28)

BANKKAUFMANN
AUSZUBILDENDER



Startklar
in eine
erfolgreiche
Zukunft

Rund 100 junge Menschen hatten sich letztes Jahr um einen Ausbildungsplatz bei unserem SBV beworben, drei davon haben es geschafft. **Frauke Lüdtkke** (20) gehört dazu. Nachdem sie ihr Abitur in der Tasche hatte, absolvierte sie ein Praktikum im Bauamt ihrer Heimatstadt Kappeln. „Vor allem Wohnungsabnahmen haben mir Spaß gemacht“, erinnert sie sich. Auf der nordjob Messe entdeckt sie den Infostand unserer Genossenschaft und entscheidet sich endgültig für den Ausbildungsberuf „Immobilienkauffrau“. Am 1. August hat sie ihre dreijährige Ausbildung begonnen und ist schon jetzt sicher: „Das war die absolut richtige Entscheidung. Ich darf bereits Verantwortung mit übernehmen und eigenständig arbeiten.“ Auch in ihrem Team fühlt sich die 20-Jährige rundum wohl. Die Fahrt von Kappeln nach Flensburg nimmt sie gern in Kauf und wird Ende des Jahres in eine SBV Wohnung in der Nähe unseres Verwaltungsstandortes ziehen.

Jonathan Büsing (rechts) ist nicht nur frischgebackener Azubi, sondern auch Student an der Wirtschaftsakademie in Kiel. Das sogenannte „Duale Studium“ ist zwar sehr zeitintensiv für den 28-Jährigen, doch er nimmt es gelassen. Das „entspannte Arbeitsklima“ helfe ihm. „Hier beim SBV wird man nicht nur gefordert, sondern auch gefördert“, weiß er. Der angehende Immobilienkaufmann ist in der Hansestadt Hamburg geboren und hat seine Ausbildung im August dieses Jahres begon-

nen. „Ich bin mir sicher, dass ich beim SBV einen guten Grundstock für meine Zukunft bekomme.“ Mit Jonathan Büsing betritt übrigens auch der SBV in Sachen „Duales Studium“ Neuland.

Dritter im Bunde unserer neuen Azubis ist **Peer Hansen** (links). Er ist gelernter Koch und beginnt nun seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann. „Dieser Job eröffnet mir viele neue Perspektiven und hoffentlich gute Aufstiegschancen“, freut Peer Hansen sich sichtlich. „Ich bin sehr dankbar, diese Chance zu bekommen.“ Das Thema Immobilie hat ihn schon immer interessiert, doch noch viel entscheidender ist für ihn der Kontakt zu Menschen. „Aus diesem Grund war der SBV auch mein persönlicher Favorit“, sagt er. „Ich habe sehr viel Spaß daran, jeden Tag Menschen dabei zu helfen, das für sie passende Zuhause zu finden.“ Auch die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie ist für ihn ein ausschlaggebender Pluspunkt, noch einmal von vorne anzufangen. „In einer Genossenschaft zu arbeiten ist einfach klasse. Hier geht es nicht um das Ego, sondern um die Gemeinschaft und das finde ich richtig gut.“ Privat kocht Peer Hansen übrigens immer noch gern.

Thorsten Carstensen (32)

ZIMMERMANN UND HOCHBAUTECHNIKER
BAUINSTANDHALTUNG

Thorsten Carstensen (rechts) ist 32 Jahre jung und wohnt in der Nähe der Stadt Husum. Er ist stolzer Vater von zwei Töchtern und hat am 1. Oktober seinen Dienst als Techniker bei unserem SBV angetreten. Von Beruf wegen ist er Zimmermann und Hochbautechniker. Vor allem ist Thorsten Carstensen für die Renovierung und Instandhaltung unseres Bestandes zuständig. Er plant neue Maßnahmen und übernimmt unter anderem die Bauleitung. So sitzt er gut 50 Prozent seiner Arbeitszeit am Schreibtisch und die andere Hälfte ist er auf unseren Baustellen unterwegs. Nicht nur seine neuen Aufgaben und der direkte Kontakt zu Mietern machen ihm besonders Spaß: „Meine Kollegen sind alle sehr nett und das Arbeiten hier ist richtig gut strukturiert“.



Teamarbeit
wird groß
geschrieben

Björn Christiansen (32)

ZIMMERMANN UND HOCHBAUTECHNIKER
BAUINSTANDHALTUNG

Björn Christiansen (links) kommt aus Risum-Lindholm und ist wie sein Kollege Thorsten Carstensen frischgebackener Techniker. Ebenso ist er gelernter Zimmermann und Hochbautechniker. Unser Fachmann hat unter anderem eine Zusatzqualifikation zum Gebäudeenergieberater absolviert und startet mit einem „richtig guten Gefühl“. Der 32-Jährige ist verheiratet und hat einen Sohn. Auch er übernimmt von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Modernisierungs-, Renovierungs- und Baumaßnahmen. „Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und bin jetzt schon gut im Team angekommen.“

Auch wir sind menschlich...

Liebe Mitglieder,

wir bedauern sehr, dass uns bei der Vorbereitung des Mietabrufes für September ein Fehler unterlaufen ist, sodass die Mieten bereits im August abgebucht wurden. Wir haben unverzüglich die Rücküberweisung bei unserer Bank veranlasst, um Kosten für Sie zu vermeiden. Sollte es dennoch zu einer finanziellen Belastung für Sie gekommen sein, erstatten wir Ihnen diese selbstverständlich. In diesem Fall bitten wir um kurze Kontaktaufnahme mit Ihrem Kundenbetreuer. Für die entstandenen Unannehmlichkeiten möchten wir uns nochmals entschuldigen. Durch eine Umstellung unseres Systems können wir in Zukunft die Wiederholung des entstandenen Fehlers ausschließen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr SBV



Aufgepasst zum Schulanfang!

Immer wenn das neue Schuljahr beginnt, ist Gelbe-Mützen-Zeit. Auch dieses Jahr wurden die mehr als 700 Flensburger Erstklässler mit den beliebten Signalmützen der Verkehrswacht Flensburg und des SBV ausgestattet. Zusammen mit Straßenbannern vor den Schulen mahnen sie zu verstärkter Aufmerksamkeit gerade den jüngsten Verkehrsteilnehmern gegenüber, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

„Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger“, sagte Alexander Koch von der Verkehrswacht bei der letzten von ihm organisierten zentralen Einschulungsveranstaltung in der Unesco-Projekt-Schule Weiche. „Für die Schulanfänger ist am Anfang vieles neu und auch auf dem Schulweg können sie manche Gefahren noch nicht richtig einschätzen“, sagte er weiter. Auch unserem SBV ist die



Sicherheit der Kinder ein großes Anliegen und die wichtige Aufgabe der Verkehrserziehung, die in Elternhaus und Schule stattfinden soll, unterstützen wir gerne. „Mit den auffälligen Signalmützen werden die Kinder rascher und besser gesehen und das Unfallrisiko wird minimiert“, sagte SBV-Vorstand Jürgen Möller. Mit höchster Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder das Spiel der Polizeipuppenbühne Neumünster. Schon längst wissen sie alle, wie man sich richtig und sicher im Straßenverkehr verhält. Auch auf den Verkehrsschreck ist niemand hereingefallen. Der SBV spendierte außerdem noch Brotdosen gefüllt mit Zahnpflegeutensilien und Ernährungstipps vom Gesundheitsamt. Von der Polizei gab es Verkehrspolizisten-Pärchen aus Plüsch.

Hilfe schnell, kompetent und unkompliziert. Not am Mann? Unsere Hausmeister kümmern sich.

Ganz egal, welchen Schaden Sie zu beklagen haben, ob der Wasserhahn tropft, die WC-Spülung nicht funktioniert oder der Lichtschalter defekt ist: Unsere Hausmeister sind die ersten Ansprechpartner für unsere Mitglieder, wenn es etwas zu reparieren gibt. Die meisten Reparaturarbeiten werden von unseren – mittlerweile neun - Hausmeistern selbst ausgeführt; nur wenn es sich um einen größeren Aufwand handelt, wird ein externer Dienstleister beauftragt.

Online-Reparaturmeldung



Mängel, die Ihnen aufgefallen sind, können Sie auch online über das Internet bekanntgeben. „Nutzen Sie unser Online-Formular auf der Homepage und melden Sie uns den Schaden zeit- und ortsunabhängig“, sagt Udo Matthiesen, Bereichsleiter des SBV-Hauservice. Ihre Daten werden unverzüglich an den zuständigen Hausmeister weitergeleitet, der sich am nächsten Werktag bei Ihnen meldet, um einen Termin für die Reparatur abzumachen. Bitte

beschreiben Sie den Schaden so genau wie möglich, damit wir Ihr Anliegen sachgerecht bearbeiten können. Und hinterlassen Sie dort bitte unbedingt Ihre Telefonnummer/n!

Technischer Notdienst

Wenn Ihnen außerhalb unserer Bürozeiten ein Notfall passiert – z. B. Wasserrohrbruch, Strom-, Heizungs-, Warmwasser- oder Aufzugsausfall oder Sie haben sich ausgesperrt – erreichen Sie unseren technischen Notdienst an 365 Tagen im Jahr unter der Tel 0700 31560 111. Wir helfen unverzüglich und kümmern uns um dringende Angelegenheiten, die nicht bis zum nächsten Werktag warten können.



Udo Matthiesen

Hinweis: Für Türöffnungen außerhalb unserer Bürozeiten fällt eine Servicepauschale in Höhe von 50 Euro plus anfalliger Materialkosten (z. B. bei Zylinderaustausch) an!

- ⚡ Hausgeräte-Kundendienst
- ⚡ Kabelanschlüsse
- ⚡ EDV-Netzwerke
- ⚡ Elektro-Installationen



Elektro-Görtz

Inh. Boris Berndt
 Osterallee 117a · 24944 Flensburg
 Telefon 0461-3 60 99 · Telefax 0461-3 00 99
 e Mail: info@elektro-goertz-fl.com · www.elektro-goertz-fl.com

hw tiefbau

Tel. (0461) 903190



„Wir wollen die Stadt Flensburg als Wohnstandort weiter festigen. Hier soll Wohnen mit Kindern Spaß machen und finanzierbar sein“, sagt SBV-Vorstand Raimund Dankowski.

„Wohnen mit Kindern in der Stadt“

Im Auftrag des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein haben wir am Beispiel von „Frøerlund – Wohnen für Generationen“ ein Modellprojekt zum zukunftsfähigen und familienfreundlichen Wohnen erstellt. Dazu wurde ein umfassender Kriterienkatalog festgelegt und ein flexibles Fördermodell vorgeschlagen, das die finanzielle Durchführbarkeit sichert. Die Ergebnisse des Modellprojektes sind auf andere Städte übertragbar.

SBV hat in diesem Zusammenhang Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser mit Maisonette-Wohnungen mit einer Gesamtfläche von 95 m² entworfen.

Variable Fördermöglichkeiten

Ein ganz wesentlicher Bestandteil des Modellprojektes ist das flexible Fördermodell, um auch Familien ohne hohes Einkommen den Traum vom Wohnen in der Stadt finanziell zu ermöglichen. Idealerweise kann eine Familie dann während des gesamten Lebens in derselben Wohnung bleiben. Sie bezahlt anfangs, wenn noch keine Kinder da sind, höhere Mieten, die sich mit steigender Kinderzahl reduzieren und dann wieder ansteigen, wenn die erwachsenen Kinder das Zuhause verlassen. Das Fördermodell muss noch mit dem Land Schleswig-Holstein abschließend verhandelt werden.

Anforderungen an Wohnumfeld und Wohnung

Die Ausrichtung von Wohnungen an die Bedürfnisse von Kindern und Eltern ist nicht zuletzt im Hinblick auf den gesellschaftlichen und demografischen Wandel ein zentraler Erfolgsfaktor für die Zukunft unserer Städte. Neben infrastrukturellen Einrichtungen wie Schulen und Kitas, gute Nahversorgung, ärztliche Versorgung sowie sozialen Einrichtungen, sollten auch ausreichend Spiel- und Bewegungsräume vorhanden sein, um den Kindern vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Familiengerechte Wohngebäude zeichnen sich unter anderem durch flexible Grundrisse und bedarfsgerechte Platzierung der Wohnräume und sanitären Einrichtungen mit ausreichend Stauraum, vor allem aber durch hohe Nutzungsflexibilität während verschiedener Lebenszyklen aus. Der

Zur möglichen mittelfristigen Realisierung steht ein Grundstück im Frøerlundhof zur Verfügung.

Den kompletten Bericht erhalten Sie auf Anfrage bei Dirk Grünberg, Tel 0461 31560-152.



Meisterbetrieb
 Fliesen-, Putzen- und Mosaikarbeiten

FLIESEN-PETERSEN

GmbH & Co. KG

Fliesenlegerei + Baugeschäft

Ausführung sämtlicher Fliesen-, Maurer- und Natursteinarbeiten

Mergenthalstraße 3 24941 Flensburg
 Tel. 0461 / 9 66 86 Fax 0461 / 9 66 82

info@fliesen-petersen.de
www.fliesen-petersen.de

Maren Wiedemann, Kundenbetreuerin der VR Bank

VIP

Werden auch Sie **Mitglied** und genießen Sie viele Vorteile:
 MITbestimmen • MITerleben
 MITversichern • MITteilen
 MITverdienen • MITsparen

www.vrbank-fl-sl.de

VR Bank ...Ihr Ziel ist unser Weg!
 Flensburg-Schleswig eG



Der Klimapakt Flensburg e. V. ist ein Zusammenschluss von regionalen Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen. Das Ziel des Klimapakts ist die CO₂-Neutralität Flensburgs bis zum Jahr 2050. Um dieses Ziel zu erreichen, ist auch die Mithilfe aller Flensburger gefragt. Denn der Haushaltssektor ist in Flensburg der größte Verursacher von Treibhausgasen.

Im Haushalt entfallen etwa drei Viertel der Energiekosten auf Heizung und Warmwasser. In den vergangenen zehn Jahren haben sich die Kosten in diesem Bereich verdoppelt. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden und die kalte Jahreszeit näher rückt, gibt der Klimapakt den MieterInnen des SBV wertvolle Tipps fürs richtige Heizen und Lüften. Damit leisten Sie einen Beitrag zum Klimaschutz und beugen einer überhöhten Heizkostenabrechnung vor.

► **Energieeffizientes Heizen**

Frieren für den Klimaschutz? Das ist sicher nicht der richtige Weg. Bringen Sie die Räume in Ihrer Wohnung auf Wohlfühltemperatur – aber nicht mehr. Halten Sie die Heizstufe und Raumtemperatur weitestgehend konstant und drehen Sie die Heizung nicht voll auf. Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen ist teurer als das Halten einer angemessenen Durchschnittstemperatur.

Je nach Raum sind unterschiedliche Raumtemperaturen optimal:

Zimmer	Empfohlene Raumtemperatur
Wohnzimmer	19 – 22 °C
Kinderzimmer	19 – 20 °C
Küche	16 – 18 °C
Flur, Diele	15 °C
Schlafzimmer	15 – 18 °C
Badezimmer	21 – 23 °C
Abstellraum	16 °C



Paulwip, pixelio.de

► **Für jedes gesenkte Grad Raumtemperatur können Sie sechs Prozent der Heizkosten einsparen!**

Nachts und wenn Sie nicht zu Hause sind, können Sie die Raumtemperatur um etwa 4 Grad absenken, aber drehen Sie dabei die Heizung nicht ganz aus. Das gilt auch für wenig genutzte Räume. Denn wenn Möbel und Wände auskühlen, kann es in Kombination mit feuchter Luft leicht zu Schimmelbildung kommen. Zimmertemperaturen unter 16 Grad sollten grundsätzlich vermieden werden. Wenn Ihre Heizung nicht über eine automatische Nachtabsenkung verfügt, lohnt sich vielleicht eine Investition in programmierbare Thermostate.

Achtung Energiefresser! Wenn Ihre Heizung „gluckert“ oder ungleichmäßig warm wird, muss sie entlüftet werden. Das können Sie mit einem Entlüftungsschlüssel aus dem Baumarkt leicht selbst machen.

► **Richtiges Lüften für ein gutes Raumklima!**

Frische Luft ist gesund und gut für das Raumklima. Aber das Fenster ständig auf Kipp stehen lassen? – Ein verbreiteter Irrtum. Denn so entweicht ein Großteil der aufsteigenden Warmluft des Heizkörpers direkt nach draußen. Stattdessen sollte man sich angewöhnen, mehrmals täglich die Fenster weit zu öffnen. Während des Lüftens können Sie die Heizung etwas drosseln. Beim kurzen kräftigen „Stoßlüften“ wird die verbrauchte Raumluft schnell gegen frische Luft ausgetauscht, ohne dass auf Dauer viel Energie verloren geht und Möbel und Wände auskühlen. Wenn Sie Fenster zu beiden Seiten der Wohnung haben, dann empfiehlt sich ein kurzes „Querlüften“ der Räume. Dabei wird auch die in der Raumluft enthaltene Feuchtigkeit schneller hinausbefördert. Wenn beim Duschen, Baden oder Kochen mehr Feuchtigkeit als sonst entsteht, sollte man die Türen geschlossen halten und direkt im Anschluss einmal durchlüften, damit sich der Wasserdampf nicht an den kühleren Wänden niederschlägt. Sonst kann es leicht zu Schimmelbildung kommen.

► **Zu jeder Jahreszeit sollte man drei- bis viermal täglich lüften – je wärmer es draußen ist, desto länger.**

Jahreszeit	Empfohlene Lüftungsdauer
Winter	5 Minuten
Frühjahr & Herbst	10 bis 15 Minuten
Sommer	30 Minuten



Thomas Max Müller, pixelio.de

Wurden bei Ihnen bereits energetische Modernisierungsmaßnahmen wie Dämmungen oder ein Fenster-austausch durchgeführt, sollten Sie häufiger lüften, da kein Luftaustausch mehr über undichte Stellen erfolgen kann. Trotzdem spart man im Vergleich zu alten Fenstern Heizenergie.

Auch wenn Ihre Wohnung mit einer geregelten Be- und Entlüftungsanlage ausgestattet ist, ist das Lüften mit weit geöffneten Fenstern ein- oder zweimal am Tag sinnvoll.

Noch mehr Tipps & Tricks zum Stromsparen finden Sie auf www.klimapakt-flensburg.de in der „Tipps & Tricks Toolbox“.

SBV-Mitabeiter radeln für den Klimaschutz

Bei der diesjährigen Klimapakt-Aktion „Wir radeln – immer noch – zur Arbeit“ haben insgesamt 70 Flensburger Unternehmen teilgenommen. Von unserem SBV haben drei Teams mit 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im September ihr Auto gegen ihr Fahrrad getauscht und sind zur Arbeit geradelt. „Das macht Spaß, hält fit und spart Geld“, meinen Sonja Köntges, Susanne Traeger und Carsten Theet, die SBV-Mitarbeiter mit den meisten zurückgelegten Kilometern. Von den 11 teilnehmenden SBV-Mitarbeitern wurden im Aktionsmonat September rund 700 km mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt. Der SBV unterstützt das Radfahren der Belegschaft durch die Zurverfügungstellung von Dienstfahrrädern (auch E-Bikes) und hat einen überdachten Fahrradunterstand errichtet, um weitere KollegInnen zu motivieren, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren.



Aktuelle Ausstellung in der Galerie Sandberg Von der Schönheit des Alters

Maike Sawallich zeigt 60 Fotografien in der Galerie im Servicehaus Sandberg.

Ihre Bilder erzählen Geschichten. Momente der Trauer spiegeln sich in den Gesichtern, die die Sylterin Maike Sawallich fotografiert, ebenso wie Stunden der Freude wider. Kennen gelernt hat die Fotografin ihre Modelle als Hauswirtschafterin im Seniorenheim der AWO auf Westerland. „Der Blick in ihre Gesichter hat mir gezeigt, dass es nicht schlimm ist, älter und alt zu werden. Die Damen und Herren strahlten Lebensfreude aus – auch wenn sie mich an ihren Trauer- und Anspannungsphasen teilhaben ließen“, sagt die 47-Jährige.

Die Porträts, die Maike Sawallich gemacht hat, sprechen für sich und sie sprechen jeden Betrachter individuell an. Das Schicksal des Fotografierten vermischt sich mit dem eigenen Erleben und der Auseinandersetzung mit der Zukunft. Wie wird es sein, wenn ich alt bin? Was werde ich bis dahin erleben? Was möchte ich für mich verwirklichen?

Maike Sawallich zeigt Menschen in einem individuellen, liebevollen Licht. „Wie auf den Bildern haben wir unsere Mutter nie gesehen, haben wir unseren Vater nie begriffen“, haben viele Kinder mit Blick auf die Bilder festgestellt.



Nicht wenige waren vor Beginn der Arbeiten skeptisch. Heute sind sie begeistert von den Fotos, die Geschichten erzählen. Geschichten von der Schönheit des Alters.

► **Maike Sawallich, * 1966 in Risum-Lindholm, verheiratet, 2 erwachsene Kinder**

Sie sind künstlerisch tätig und möchten auch einmal eigene Arbeiten ausstellen? Dann wenden Sie sich gerne an Anette Schnoor, Tel 0176-64287283 oder per E-Mail an schnoor@macht-wort.de



„Wohnen am Wasserturm“

Die seit Jahren vorgesehene Wohnbebauung am Wasserturm nimmt Fahrt auf! Wie wir bereits berichtet haben, haben sich die Flensburger Unternehmen Höft Immobilien, Bauplan Nord und der SBV zusammengefunden, um auf dem Gebiet der bisherigen Kleingartenanlage ein modernes, zukunftsorientiertes Wohngebiet zu realisieren. Sobald die Stadt Flensburg den Bebauungsplan genehmigt hat, werden auf dem über 30.000 m² großen Areal schon bald qualitativ hochwertige Wohnungen und Häuser mit insgesamt rund 150 Wohneinheiten entstehen.

In exklusiver Lage – stadtnah und in unmittelbarer Nähe des beliebten Erholungsgebietes am Volkspark – wird der SBV ca. 75 Wohneinheiten mit voraussichtlich jeweils 50 m² bis 90 m² gemeinsam mit der WOGÉ Kiel für das genossenschaftliche Mietwohnen anbieten, die Unternehmen Bauplan Nord bzw. Höft Immobilien sind für den Verkauf der ca. 64 Eigentumswohnungen zuständig. Bauplan Nord errichtet außerdem 5 Einfamilien- und 8 Doppelhäuser. Zum derzeitigen Planungsstand könnte der 1. Spatenstich im südlichen Bereich Anfang 2014 vollzogen werden, die Grundsteinlegung Mitte 2014 folgen. Erster Bezug wäre im Sommer 2015 realisierbar, die komplette Fertigstellung des Bauprojektes ist derzeit für Ende 2016/Anfang 2017 vorgesehen. Das voraussichtliche Gesamtinvestitionsvolumen wird ca. 35 bis 40 Mio. Euro betragen.

„Unser Projekt entspricht dem zukünftigen Wohnbedarf in Flensburg und verspricht ein Höchstmaß an Wohn- und Lebensqualität“, sagt Raimund Dankowski. Die Verkaufspreise liegen bei durchschnittlich 3.000 € / m²; die Warmmiete der Mietwohnungen wird ca. 11,50 € / m² betragen. „Alle Häuser werden wie in einer Parkanlage stehen, in der es auch ausreichend Kommunikations- und Begegnungsflächen für die Bewohner geben wird. Es ist uns wichtig, dass das gesamte Wohnquartier in einer einheitlichen architektonischen Formensprache errichtet wird“, erklärt Architekt Axel Waltje.

Nähere Informationen zum Bauprojekt finden Sie unter www.wasserturm-flensburg.de. Sollten Sie an einer Mietwohnung im neuen Wohngebiet interessiert sein, steht Martin Kubon für ein persönliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung.



Martin Kubon



Ihr Ansprechpartner:

Martin Kubon

Tel 0461 31560-371

mkubon@sbv-flensburg.de

IHRE LIANE IM STEUER- DSCHUNGEL!

H.P.O. WIRTSCHAFTSPARTNER

Neuer Schwung für Ihre Finanzen – mit Ihren Wirtschaftspartnern. Keine Beratung ohne Konzept – H.P.O. begleitet Sie bei der individuellen Steuergestaltung. Durch unser branchenübergreifendes Know-how bieten wir Ihnen hoch spezialisierte Dienstleistungen, von der Buchführung über die Lohnabrechnung und BWA-Erstellung bis hin zur strategischen Planung. Durch die enge Zusammenarbeit von Steuer- und Unternehmensberatern liefern wir Ihnen auch bei besonderen Herausforderungen stets ganzheitliche Lösungsansätze.

Lise-Meitner-Straße 17 | Flensburg
Fon: 0461 99 60-0
www.hpo-partner.de

H.P.O.
WIRTSCHAFTSPARTNER

Seit über 10 Jahren!



Im Winkel 1 · 24955 Harrislee
Tel. 04 61 - 7 17 18 · Fax 04 61 - 7 20 24
E-Mail: info@farbeo.de

Herzlich willkommen im 360° – hier steht der Mensch im Mittelpunkt!



Mit einem bunten und vielfältigen Programm fördern wir im 360° das nachbarschaftliche Miteinander und führen Gleichgesinnte zusammen. Rund 50 Kurse sozialer, sportlicher und kultureller Art gibt es im Monat; die meisten Angebote sind kostenfrei oder es gibt nur eine geringe Materialkostenumlage. Und das Wichtigste: „Unsere Aktivitäten zur Gemeinschaftspflege stehen allen Menschen unabhängig von einer Mitgliedschaft beim SBV offen“, sagt Martina Cowley-März, die Leiterin des 360°.



So bot auch das 2. Halbjahr 2013 eine Vielzahl unterschiedlichster Veranstaltungen an. „Ich freue mich sehr, dass alle Veranstaltungen – angefangen vom Besuch des Schlosses Glücksburg samt Rosarium über den Workshop „Rhyth-

musgruppe nach Taketina“ bis zum Märchen-Erzählkreis – so gut besucht werden. Wir liegen also mit unserer Programmauswahl richtig und haben für jeden Geschmack etwas im Angebot“, freut sich Martina Cowley-März.

Bei herrlichem Wetter startete unser Bus zum Familienausflug in den Tierpark Arche Warder. Dort gab es Nutztiere zum Anfassen, einen süßen Streichelzoo, Sonne pur und bei allen Teilnehmern gute Laune. Auch unser langjähriges Mitglied Christa Kitzig hat sich dieses Highlight nicht entgehen lassen: „Es ist immer schön, wenn wir mit dem SBV einen Ausflug machen, wir haben immer gutes Wetter, gute Laune und nur nette Menschen dabei“.

Jung und Alt traf sich auch bei den verschiedenen Aktivitäten im Rahmen

unserer Obstwiesenwoche. Richtig viel zu tun gab es für die zwei Kindergarten- gruppen bei der Apfelernte. Die Äpfel mussten gepflückt, zerkleinert und zu Saft gepresst werden oder aber sie wurden gleich vernascht. „Ein großer Spaß für alle Beteiligten, und der Apfelsaft schmeckte auch diesmal wieder sehr lecker“, sagte Martina Cowley-März. Auch bei der Frauen-Kochgruppe drehte sich alles um das gesunde Multitalent, so wurde Apfelkuchen gebacken und Apfelkompott zubereitet. Beim Kindernachmittag auf der SBV-Obstwiese strahlte die Sonne mit den begeisterten Kindern um die Wette, die sogar die Bienenkiste aus nächster Nähe anschauen durften. „Ich war schon ein bisschen aufgeregt, aber die Bienen haben uns nichts getan“, freute sich Marius, 5, der keinen Kindernachmittag auslässt.

Einmal im Monat trifft sich auch die Männer-Kochgruppe um Uli Roll-

mann im 360° und „kocht deutsch“. Die Zutaten für alle Gerichte holt der Küchenleiter eines Seniorenwohnheims und eines Kindergartens direkt beim Bauern um die Ecke und es wird ausschließlich „100 % Natur“ verarbeitet. „Wir kommen ohne Convenience Food aus und das schmeckt man“. Vor allem aber hat die „Bombentruppe“ einen Riesenspaß daran, in netter Gesellschaft einen gemütlichen Abend zu verbringen. Sollten sich genügend weitere kochinteressierte Männer finden, wäre Uli Rollmann bereit, einen zweiten Kochtreff anzubieten. In diesem Fall bitten wir um Kontaktaufnahme mit Martina Cowley-März.

Auch für das Jahr 2014 hat Martina Cowley-März wieder ein buntes Programmangebot für alle Generationen zusammengestellt.

Freuen Sie sich neben den regelmäßigen Angeboten, Lesungen und Vorträgen u. a. auf nachstehende Programm-Highlights im 1. Halbjahr 2014:

- Gemeinsames „Grünkohl-Essen“ mit Ausblick auf das neue Jahr 2014
- „Frauen-Frühstück“ mit der Frauenberatungsstelle WILMA



- Vortrag von Heike Reckling über ihre Erlebnisse auf dem „Jakobsweg“
- Bunter Nachmittag mit Musik und Spaß
- Monatlicher Kindernachmittag z. B. Kinderfasching, Käpt'n Blaubart erzählt Seemannsgarn und zeigt die tollsten Seemannsknoten
- Info-Nachmittag zum Thema „Ayurveda“
- „Ayurvedisches Kochen“
- Frühjahrs-Bazar
- „Rapsblütenfahrt“ durch Angeln mit Schifffahrt auf der Schlei
- Lesung mit Karin Buchholz mit dem Titel „Strandgut und Stadtgezeiten“

Unsere neuen, ausführlichen Programmkalender mit allen Details sowie Veranstaltungstag und -uhrzeit finden Sie rechtzeitig als pdf-Download im Internet unter www.sbv-flensburg.de sowie auch in der Stadtbäckerei Nissen, im 360° und am Empfang des SBV-Bürogebäudes.



Im Internet unter www.sbv-flensburg.de können Sie das Programm ebenfalls als pdf herunterladen.

Beratungszeiten im 360°
Wir sind gerne für Sie persönlich da!

- Familien-Hebammensprechstunde Thora Rogalski
Mo 15.00 - 16.00 Uhr
- Beratung der Lebenshilfe Do 9.00 - 11.00 Uhr
- Frauenberatungsstelle Wilma
Einmal im Monat – Jeden 2. Mittwoch 9.00 - 10.00 Uhr

Die Veranstaltungsräume können Sie als SBV-Mitglied an Wochenenden für Ihre privaten Familienfeiern buchen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Möller
Tel 0461 315450-10 oder
pmoeller@sbv-flensburg.de

Martina Cowley-März freut sich mit ihrem Team auf ein spannendes Jahr 2014 und möchte an dieser Stelle – auch im Namen unseres Vorstandes – allen ehrenamtlichen Mitarbeitern im 360° danken, ohne die das umfangreiche Programmangebot nicht zu verwirklichen wäre.

Martina Cowley-März
Tel 0461 31560-191 oder
info@360-mittelpunktmensch.de



Wir helfen Ihnen,
wenn Sie uns brauchen.



Boy Udo Pertzelt



Franz Dewanger

PERTZEL
BESTATTUNGEN

Fachbestatter Haus Pertzelt
Ochsenweg 20 · 24941 Flensburg
Am Friedenshügel 22 · 24941 Flensburg
Tel. 04 61 - 500 01 10
Handewitt · Tel. 0 46 08 - 900 80
www.bestattungshaus-pertzelt.de

KREATIVE FLORISTIK



RAUM-BEGRÜNUNG



BLUMEN PRAHM
flowers · living · garden

Am Friedenshügel 22
24941 Flensburg
Tel.: 0461 / 50 00 11 -0
www.blumen-prahm.de

FRIEDHOFSGÄRTNEREI



GARTEN- U. LANDSCHAFTSBAU



**DACHDECKER- UND
BAUKLEMPNEREI- FACHBETRIEB**

Wallot GMBH

Fassadenbau · Isolier- & Abdichtungsarbeiten
Beratung · Planung und Ausführung

SOLARTECHNIK

☎ **0461 - 72913**

Gewerbegrund 8 · 24955 Harrislee · Telefax 0461 - 72919
www.dachdeckerei-wallot.de · service@dachdeckerei-wallot.de

BAU- & MÖBELTISCHLEREI

Tischlerei Warnke

Inh. Jörg Matthiessen



Gildestraße 11 · 24960 Glücksburg
Tel. 0 46 31 / 80 08 · Fax 0 46 31 / 88 16
www.tischlerei-warnke.de



FLIESEN-NISSEN
AUSFÜHRUNG SÄMTL. FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIK- UND MARMORARBEITEN

HEINER NISSEN
FLIESENLEGERMEISTER
FAX 0460211080
☎ 046021 689

Lerchenweg 11 · 24991 Wielenberg / Freienwill



Nicht ohne unsere Mitglieder...

Quartiersentwicklung in Fruerlundholz

Mit geplanten Investitionen in Höhe von ca. 25 Mio. Euro wird der SBV in den kommenden Jahren das Quartier Fruerlundholz baulich umgestalten und aufwerten. Die in den 70er Jahren erbauten, rund 900 Wohnungen geben aktuell knapp 2.000 Menschen ein Zuhause.

„Mitgliederbeteiligung von Anfang an ist uns wichtig und unterscheidet uns von so manchem anderen Wohnungsanbieter“, begrüßte SBV-Vorstand Jürgen Möller die rund 60 Anwohner, die zu unserer Dialogveranstaltung gekommen waren. „Endlich sind unsere Häuser dran“, freute sich auch Familie Jannsen. Nach einer kurzen „Meckerrunde“, in der alle Anwesenden loswerden konnten, was sie stört bzw. ihnen am Herzen liegt, wurde gemeinsam geträumt, wie der „ideale“ Wohlfühlstadtteil Fruerlundholz aussehen könnte. Es wurde auf große Pläne gezeichnet, geklebt und geschrieben. „Der Tannenbaum in der Weihnachtszeit soll wieder aufgestellt werden“, „eine Badeoase für Jung und Alt wäre schön“, „ich wünsche mir einen Hundefreilauf“, „ein moderner Spielplatz mit Klettergerüst wäre toll“, so lauteten einige der Wünsche und Erwartungen. Jürgen Möller und Gesa Kitschke, Abteilungsleiterin im Wohnservice, freuten sich über die vielen konstruktiven Ideen. Bereichsübergreifend werden jetzt alle Abteilungen beim SBV die weiteren Maßnahmen festlegen, damit sich alle Bewohner im Quartier weiterhin wohlfühlen.

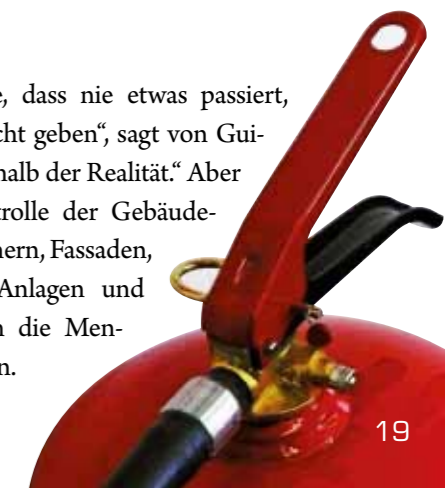
Gemütlich wohnen – mit Sicherheit

Seit August herrscht beim SBV die „Ebkon“. Das ist gut für alle Mitglieder, denn mit ihr lässt sich sicher wohnen. Ebkon, das heißt eigentlich „Elektronische Bestandskontrolle“. Gemeint ist eine systematische Datenerfassung und -verarbeitung, die es ermöglicht, Gefahrenquellen im Bestand zu vermeiden oder zu beseitigen.

Rund 140 Prüfpflichten haben die Mitarbeiter der Genossenschaft nun zu erfüllen. Sie untersuchen Gebäude und Außenanlagen auf ihren Brandschutz, auf Sturz- und Absicherung. Sie checken elektronische und technische Anlagen, auch Trinkwasser, Entwässerungs- und Regenwassernutzungsanlagen – die Liste, die Torsten von Guionneau aufzählen könnte, ist lang. „Wir werden in verschiedenen Intervallen arbeiten“, kündigt der Leiter des Haus- und Gartenservices an. Monatlich, vierteljährlich, jährlich, alle zwei, manchmal auch drei Jahre wiederholen sich von nun an die systematischen Kontroll-

len im Bestand. Dabei arbeiten die Kollegen der Abteilungen Technik und Hausservice Hand in Hand. „Die Prüfergebnisse werden von uns elektronisch erfasst und auf einer Datenbank im Hause dokumentiert und gespeichert“, erläutert von Guionneau. Er und Frank Jürgensen, Leiter der Abteilung Technik, können jederzeit auf sie zugreifen. Für besonders wartungsintensive Anlagen oder Aufgaben, die Expertenwissen erfordern, werden auch Externe mit Wartungsverträgen durch die Ebkon informiert.

„Eine absolute Garantie, dass nie etwas passiert, können wir natürlich nicht geben“, sagt von Guionneau, „das wäre außerhalb der Realität.“ Aber auf eine optimale Kontrolle der Gebäudesicherheit zwischen Dächern, Fassaden, Fenstern, technischen Anlagen und Freiflächen können sich die Menschen beim SBV verlassen.





Erstklassige Beratung

Wir liefern die Küchen beim SBV und wünschen viel Freude daran!

Küchen Christian GmbH & Co. KG

Olderuper Straße 3 · 25860 Arlewatt
Telefon 0 48 46 / 64 90
Fax 0 48 46 / 18 90

www.kuechen-christian.de



Wir machen mehr aus Ihrem Bad!

Kostenlose Beratung zur Badneugestaltung oder zum Umbau, auf Wunsch Übernahme der Elektro- und Fliesenarbeiten, alles aus einer Hand.



Gas- & Wasser-Installateurmeister

Schäferweg 2 · 24941 Flensburg
Telefon 04 61 / 5 71 11
Telefax 04 61 / 5 71 22
Mobil 01 71 / 3 16 40 11

Wir sind flexibel und dynamisch, daher zeitsparend und preiswert!



In Richtung Zukunft bauen

bon. Rund 4,7 Millionen Euro nimmt der SBV dafür in die Hand. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und „vividomo“ soll noch vor Beginn des Herbstsemesters 2014 bezugsfertig sein.

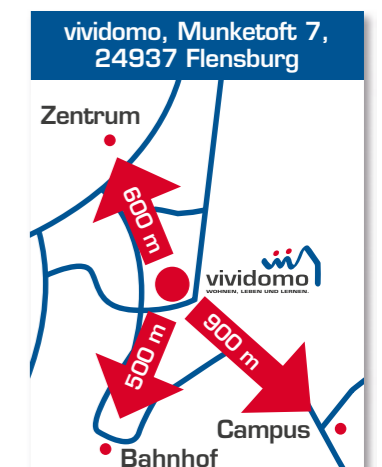
Auf fünf Stockwerken entstehen 72 Ein- und sechs Zwei-Zimmer-Appartements. Ein Aufzug sorgt für kurze Wege, Loungebereich und Dachterrasse für Freiraum.

Der Standort am Munketoft 7 liegt ideal erreichbar zwischen Innenstadt und Hochschulcampus. Trotz günstiger Mieten bietet „vividomo“ in Zukunft Wohnqualität nach Maß. Das Gebäude wird nach innovativen energetischen Standards konzipiert und alle Wohnungen werden mit einem Multimedia-Angebot ausgestattet. Unkompliziert schnüren wir ein „All-inclusive-Miete“-Paket für alle Bewohner. Neben Nettokaltmiete, Betriebs- und Heizkosten beinhaltet dieses auch die Gebühren für Internet und Telefonie. „Eine Nebenkostenabrechnung und Nachzahlungen wird es so nicht geben“, sagt unser Projektleiter. Berechnet sind die Mieten für ein 1-Zimmer-Appartement (ca. 22 Quadratmeter) bei 299 Euro und für ein 2-Zimmer-Appartement (ca. 42 Quadratmeter) bei 430 Euro. Übrigens wird immer ein Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Wohnen im „vividomo“ vor Ort sein.

Die ersten Bauarbeiten für unser jüngstes Wohnprojekt „vividomo“ sind im vollen Gange. Das moderne und solide Zuhause für Studenten und Auszubildende soll bis zum Herbst 2014 bezugsfertig sein und unkompliziertes Wohnen für wenig Geld bieten.

„Das ist ja cool“, diesen Satz hörte unser Projektleiter Martin Kubon am SBV-Infostand auf der diesjährigen TOP-Woche (Erstsemester-Orientierungs-Phase) in der Flens-Arena öfters. Das besondere Interesse galt unserem aktuellen Bauprojekt „vividomo“.

Zurzeit entstehen auf dem Gelände der alten Kosmos-Schokoladenfabrik am Flensburger Munketoft insgesamt 78 moderne Studentenwohnungen. Die Idee hinter „vividomo“ hat sich bei Studienanfängern und Azubis schnell herumgesprochen. „Wir reagieren so auf die große Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum für junge Menschen“, erklärt Martin Ku-



- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung und Wartung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Verwertung von Abfällen

asse Kanal GmbH & Co. KG



- Erdarbeiten
- Bau von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Grabenlose Rohrsanierung/Inliner
- Pflasterarbeiten

asse Tiefbau GmbH & Co. KG

Kielseng 11 · 24937 Flensburg
Telefon: +49 (0)461 - 170 18
Telefax: +49 (0)461 - 170 10
info@assekanal.de

www.assekanal.de

24 24 Stunden-Notdienst
0461-170 18

Leben ist Veränderung / Ich brauche eine Versicherung, die das mitmacht.



Der Selbsthilfebauverein Flensburg hat mit AXA einen Rahmenvertrag abgeschlossen. Die unten genannten Versicherungen zeichnen sich durch starke Leistungen und günstige Beiträge aus.

Als Mitglied des SBV erhalten Sie für Ihre

- Private Haftpflicht- und Tierhalterhaftpflichtversicherung
- Hausrat- und Glasversicherung
- Private Unfallversicherung
- Rechtsschutzversicherung

30% Rabatt



Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung **Christian Johannsen**
Schleswiger Straße 100a, 24941 Flensburg, Tel. 04 61 - 14 12 00
Fax 04 61 - 14 12 021, team-flensburg@axa.de



KIKI

In der Kinderkiste sind alle herzlich willkommen

Nein, so ganz geheuer war den Kleinen in Fruerlund der Aufruf der vielen Erwachsenen in ihrem Kindergarten nicht: Zur feierlichen, offiziellen Eröffnung hatten sich Scharen von Erwachsenen eingefunden: Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Eltern, Erzieher – sogar neugierige Nachbarn waren unter den Zuschauern, als die kleinen Hauptpersonen ihr einstudiertes Lied zur Feierstunde vortrugen.

Kiki, die Kinderkiste in Fruerlund, ist ein dringend notwendiges Angebot: „Beide vorhandenen Kitas im Stadtteil waren voll, die Wartelisten lang“, erläuterte Stadtpräsidentin Swetlana Krätzschmar in ihrer Ansprache. Überhaupt wachse der Bedarf an Betreuungsplätzen in ganz Flensburg stetig. Die Situation habe sich durch den Rechtsanspruch von Eltern auf einen Betreuungsplatz für ihre ein- bis dreijährigen Kinder verschärft: „Wurden 2011 noch 420 Kinder unter drei Jahren in Tagesstätten betreut“, gehe sie davon aus, „dass bis 2015 weitere 487 Plätze für die Betreuung unserer Kleinsten benötigt werden. Vermutlich eher noch mehr.“

Und Betreuung bedeute mehr, als Kinder einfach nur aufzubewahren. Krätzschmar: „Jeder kleine Mensch – und sei er noch so jung – hat eine eigene Persönlichkeit, seine eigenen Fähigkeiten und auch Vorlieben. Jeder einzelne verdient es, seinem Ent-

wicklungsstand entsprechend individuell gefördert zu werden.“ Beim Thema Kinderbetreuung seien alle gefragt: Eltern, Erzieher, aber auch Arbeitgeber – und in einer Genossenschaft, in der alle miteinander wohnen und leben, kümmern sich auch die Verantwortlichen in der Verwaltung. So ging im vergangenen Jahr der SBV-Vorstand auf Adelby 1-Geschäftsführerin Brigitte Handler zu. Das Anliegen: Die leer stehenden Räume in der Travestraße 4 - 6 sollten zu neuem, kindgerechten Leben erweckt werden. Was hatte das Gebäude zuvor nicht alles schon beherbergt: Einen Supermarkt, ein Seniorenbüro, einen Bäcker, sogar einen Drogeriemarkt hatte es hier gegeben. Jetzt also eine Kindertagesstätte. „Da musste natürlich alles neu gestaltet werden“, sagt Architekt Volker Dücker. Große, helle Flächen, kurze Wege und ruhige Ecken machen den Charme des Gebäudes mitten im Wohngebiet heute aus. SBV-Vorstandsvorsitzender Raimund Dankowski: „Das ist optimal. Hier hat der Umbau für die Lütten mehr gebracht, als es ein Neubau je gekonnt hätte.“

So haben die Kinder nach sechs Monaten Bauzeit und investierten 660.000 Euro, zum Teil gefördert mit kommunalen und Landesmitteln, heute ihre Kinderkiste in Besitz genommen. Im Erdgeschoss werden 20 Kinder unter drei Jahren und 15 Kinder über drei Jahren betreut, daneben individuell und inklusiv gefördert. Sieben pädagogische Fachkräfte unter der Leitung von Diplom-Pädagogin Julia Rudo-Caspersen sind im Einsatz. Zehn neue Arbeitsplätze wurden in der Kita geschaffen. „Wir wollen für alle Familien mehr sein als ‚nur‘ ein Kindergarten. Wir wollen Erziehungskompetenz stärken und die Eltern insbesondere auch in schwierigen Phasen begleiten und ihnen hilfreich zur

Seite stehen“, verspricht Brigitte Handler. Für Rüdiger Mau, den ersten Vorsitzenden des Kindergarten Adelby e. V. lässt kiki als Erfolgsprojekt auf weitere gemeinsame Taten hoffen. Immerhin hätten Adelby 1 und der SBV eine ähnliche Geschichte, bemerkte er. Beide seien von Menschen gegründet worden, die ein gemeinsames Ziel vor Augen hatten: Die einen wollten eine optimale Betreuung und Förderung ihrer Kinder mit und ohne Behinderung. Die anderen stünden gemeinsam für ein gutes Zuhause. Das passe doch zusammen. „Und beide Gemeinschaften haben Erfolg.“

KINDERGLÜCK DANK SPAREINRICHTUNG

Genossenschaftlich sparen heißt, in die Zukunft zu investieren. Das wird selten so sichtbar wie bei der Einweihung der Kindertagesstätte „kiki“. Als in den neuen, großzügig gestalteten Räumen in der Travestraße gefeiert wird, ist auch Michael Frank dabei. Der Leiter der SBV-Spareinrichtung hat in den Monaten zuvor eine wichtige Rolle gespielt, denn aus seinem Verantwortungsbereich ist ein großer Teil des Geldes geflossen, der Umbau und Neugestaltung der Kita erst möglich gemacht hat.

„So ist das bei uns“, sagt er lächelnd. „Unsere Sparer können sehen, was wir mit ihrem Geld machen.“ Denn: Investiert wird ausschließlich in die eigene Genossenschaft, in Sanierungs- und Neubauprojekte oder zur Darlehenstilgung. Nach und nach wird der SBV auf diese Weise nicht nur unabhängig von Fremdkapital werden. Er hat durch seine vielen Mitglieder und fleißigen Sparer schon heute die Kraft,

Adelby 1

Adelby 1 ist Träger von sechs integrativen Kindertagesstätten, einer Unternehmenskita, zwei Familienzentren, einer mobilen Frühförderung, einer Beratungsstelle für Integration und schulischen Hilfen. 730 Kinder werden durch 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut.

nachhaltig Werte zu schaffen und dabei die Wohn- und Lebenssituation für Tausende Flensburger Stück für Stück zu verbessern. So kann die Genossenschaft gesellschaftliche Verantwortung übernehmen – ob es sich um den Bau einer Kindertagesstätte handelt oder die Umgestaltung ganzer Stadtteile, wie es aktuell beim „Wohnen für Generationen“ geschieht.

Und was hat der Sparer davon? Michael Frank lächelt wieder: „Gute Zinsen“, sagt er. Der Leiter der Spareinrichtung kann seinen Sparern nicht nur versprechen, dass ihre Gelder sinnvoll und sozial angelegt werden. Er hat auch lukrative Sparprodukte im Angebot (s. Überblick), die maximale Sicherheit versprechen, denn der SBV ist nicht nur Mitglied im Selbsthilfefonds zur Sicherung von Spareinlagen von Wohnungsgenossenschaften, sondern untersteht auch der Finanzaufsicht BaFin.

Mehr zum Genossenschaftssparen finden Sie unter: www.sbv-sparen.de



Überblick über die Sparprodukte

Festzins Sparbuch:

Mindesteinlage 2.500 Euro

1 Jahr	1,50 % p.a.
2 Jahre	1,75 % p.a.
3 Jahre	2,00 % p.a.
4 Jahre	2,25 % p.a.
5 Jahre	2,50 % p.a.
6 Jahre	2,75 % p.a.

Wachstums Sparbuch:

Mindesteinlage 2.500 Euro

1. Jahr	1,60 % p.a.
2. Jahr	1,75 % p.a.
3. Jahr	2,00 % p.a.
4. Jahr	2,25 % p.a.
5. Jahr	2,75 % p.a.

Klassik Sparbuch: 1,50 % p.a.*

Junior Sparbuch: 2,50 % p.a.* bis 2.500 Euro
1,50 % p.a.* ab 2.500,01 Euro

VL-Sparbuch: 1,50 % p.a.*

Einmaliger Bonus nach 7 Jahren:
14,00 % auf die eingezahlten Sparraten

* variable Verzinsung

Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten können - soweit nichts anderes vereinbart ist - ohne Kündigung bis zu einem Betrag von 2.000 Euro innerhalb eines Kalendermonats je Sparkonto vom Sparer zurückgefordert werden.



Inh.: Burkhard Dümchen

Mürwiker Str. 132
24943 Flensburg

Tel. (04 61) 31 44 40
Fax 3 14 44-99

info@stryi.de
www.stryi.de

Sicherheit
Menschlichkeit
Qualität



Geborgenheit
Vertrauen
Verlässlichkeit



Empfohlen durch die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.

Carstensen Bauunternehmen

● Hochbau ● Zimmerei ● Tiefbau

Raiffeisenstr. 19
24941 Flensburg

Tel. 04 61 - 50 31 00
Fax 04 61 - 50 31 020

Eine Karte - viele Vorteile

Die SBV-Service Card sichert attraktive Konditionen bei Partnerunternehmen

Sie ist klein, passt in jedes Portemonnaie und hilft bares Geld zu sparen: Die SBV-Service Card hat es in sich. Jedes Genossenschaftsmitglied kann sie nutzen und jede Menge Angebote unserer Partnerunternehmen in Anspruch nehmen. Ob Rabatt im Möbelhaus, beim Blumen-, Schmuck-, Fahrrad- oder Brotkauf, ob attraktive Konditionen bei Versicherungen oder beim Fotografieren, beim Friseur, in der Apotheke, für Handwerksleistungen, beim Essengehen, im Fitnessstudio ... die Liste ist lang und laufend kommen neue Unternehmen dazu.

Die SBV-Service Card ist für alle Mitglieder kostenlos und wird mit Eintritt in die Genossenschaft übergeben. Eine vollständige Liste aller SBV-Partnerunternehmen finden Karteninhaber im Internet: www.sbv-flensburg.de unter der Rubrik „Service beim SBV“. Partnerbetriebe sind durch einen SBV-Aufkleber im Eingangsbereich gekennzeichnet.



Partner



Fliesen Nissen

Lerchenweg 11
24991 Wielenberg/Freienwill
info@FliesenNissen.de
Tel. 04602-689 · Fax 04602-1080

5% Rabatt
auf den Endpreis



Sport Möller Jun. GmbH

Rote Str. 2
24937 Flensburg
service@sportmoeller.de
Tel. 0461-25867

10% Rabatt
auf nicht reduzierte Ware

eight days a week! www.hanssack.de

24939 Flensburg · Neustadt 51a · Tel.: 0461- 49 39 30 **HANSSACK**
Heizung Lüftung Sanitär

■ Reparaturverglasung
 ■ Spiegel in allen Formen
 ■ Duschtür-Systeme
 ■ Küchenrückwände
 ■ Balkonverglasung

GLAS Reimer
G L A S
C T V 2

Hafermarkt 26 · 24943 Flensburg
Telefon 04 61 - 150 34 - 0 · Fax 04 61 - 150 34 - 22
www.glas-reimer.de

**ELEKTRO
TELEFON
DATEN**

AMH

Elektrotechnik GmbH & Co KG

Notdienst 0171 - 7 44 48 21

Adelbylund 5 · 24943 Flensburg
Tel. 0461 - 68 32 · Fax 0461 - 6852

MOVYis3
Das Ende der Klassengrenzen

interstuhl



Ist hoher Sitzkomfort eine Klassenfrage? Unsere Antwort heißt MOVYis3. Ein Stuhl, der Grenzen verwischt. Mit einer herausragenden Synchronmechanik, deren Body-Float-Effekt bisher der Oberklasse vorbehalten war. Und einem puren, schwerelosen Design, das genau in unsere Zeit passt.

Udo Stähling
alles fürs Büro

Geprüfter Exp. f. 24943 Flensburg
Tel. (0461) 8088
Fax (0461) 81819
info@udo-staehling.de
www.udo-staehling.de

Beratungen · Beratung · Planung · Kopier- u. Drucktechnik

hgv
IMMOBILIENMANAGEMENT

Grundbesitz in guten Händen.

Friesische Straße 62
D-24937 Flensburg
Telefon 0461 50308-0
info@hgv-flensburg.de
www.hgv-flensburg.de

SBV
WOHNEN UND LEBEN.
Ein Unternehmen der SBV eG Flensburg

KIDS UND TEENS INSIDE



Mira Lettmann, unsere neue Jugendreporterin stellt sich vor:

Ich heiße Mira und bin 14 Jahre alt. Ich gehe in die 8. Klasse auf die Auguste-Viktoria Schule in Flensburg. In meiner Freizeit mache ich Sport - wie zum Beispiel Joggen und Tanzen - und verabrede mich gerne mit Freunden, wie wahrscheinlich jeder in meinem Alter. Später will ich mal Journalistin werden und genau deshalb schreibe ich hier ab jetzt eine Seite für Jugendliche. Ich habe viel Spaß am Schreiben und versuche über Themen zu berichten, die Teenager interessieren. Ich hoffe, euch gefällt diese Seite. Na dann, viel Spaß beim Lesen!

XOXO Mira

Facebook, Skype und Co.

Welcher Jugendliche kennt sie nicht, die neuen, sozialen Netzwerke? Hier kann man mit seinen Freunden chatten oder skypen. Es ist kein Wunder, dass die neuen, sozialen Netzwerke so beliebt sind: Schon mit ein paar Klicks hat man sich registriert und kann einfach loslegen. Doch ist es wirklich nötig, seine ganze freie Zeit im Internet zum Beispiel mit Facebook oder Skype zu verbringen? Und sind sich die Jugendlichen überhaupt der möglichen Gefahren bewusst? Zu diesem Zweck habe ich mich mit meinem Informatiklehrer Herrn Clausen unterhalten. Ihr findet hier mein Interview.

M: Was halten Sie davon, dass Jugendliche so viel Zeit auf Facebook und Co. verbringen?

Herr Clausen: Sehr oft finde ich es schade um die investierte Zeit, denn man kann seine Freunde ja auch in der Realität treffen und nicht nur virtuell auf Facebook.

M: Gibt es auch Gefahren bei sozialen Netzwerken?

Herr Clausen: Nun ja, viele Menschen, nicht nur Jugendliche, geben leichtfertig zu viele Daten von sich preis, die dann für immer im Internet gespeichert sind und von allen gelesen werden können.

M: Was sind für Sie die Vorteile von Facebook und Co.?

Herr Clausen: Ich sehe keine. Es mag für andere sicherlich interessant sein, aber ich persönlich finde, dass man auch ohne solche Netzwerke leben kann. Ich habe lieber ein paar wenige „echte“ Freunde als viele „virtuelle“. Ich mag den persönlichen Austausch viel lieber.

M: Was sind Ihrer Meinung nach die größten Nachteile?

Herr Clausen: Die Informationsfreigabe. Irgendwelche Menschen können aus ihnen Nutzen ziehen und einem selbst ist es nicht bewusst.

M: Was halten Sie von Profilbildern auf Facebook?

Herr Clausen: Man sollte sich besser sehr zurückhaltend verhalten.

ten. Die Bilder bleiben auch wenn sie gelöscht sind für immer irgendwo gespeichert.

M: Würden Sie soziale Netzwerke empfehlen?

Herr Clausen: Ich würde nur Netzwerke mit besonderen Verschlüsselungsverfahren empfehlen und da gibt es bessere Alternativen als Facebook wie zum Beispiel Pidgin.

Dann habe ich auch noch eine Schülerin, Jasmin, 14 Jahre, interviewt.

M: Wie viel Zeit verbringst du täglich auf Facebook?

Jasmin: Ungefähr zwei Stunden.

M: Gibst du viele Daten preis?

Jasmin: Wenn, dann nur für meine Freunde, und wer das ist, kann ich festlegen.

M: Was sind die Vorteile für dich auf Facebook?

Jasmin: Ich kann immer meine Freunde kontaktieren, zeit- und ortsunabhängig, also wann und wo ich will.

M: Und was sind Nachteile?

Jasmin: Es könnte passieren, dass man wichtigere Sachen vernachlässigt, oder dass Mobbing entsteht.

M: Würdest du Bilder hochladen?

Jasmin: Ja, aber nur auf eine gesicherte Weise.

M: Würdest du soziale Netzwerke weiterempfehlen?

Jasmin: Ja, alle meine Freunde sind auch im Internet. Selbstverständlich müssen jüngere Kinder ganz besonders auf die Gefahren des Internets aufmerksam gemacht werden, am besten in der Schule und im Elternhaus.

Ich bedanke mich bei meinen Interviewpartnern. Wie ihr seht, sind die Meinungen unterschiedlich. Es war mir wichtig, die Vor- und Nachteile der sozialen Netzwerke aufzuzeigen. Jeder, der ein Benutzerkonto hat, sollte sich immer auch der möglichen Risiken bewusst sein.



Alles spitze im SBV-Feriencamp.

Schon zum zweiten Mal hat die SBV-Stiftung Helmut Schumann das in Eigenregie des SBV durchgeführte Kindercamp mit 6.000 Euro finanziell unterstützt, um 20 Kindern unserer Genossenschaft eine unvergessliche Ferienwoche zu ermöglichen.

Nach den vielen positiven Rückmeldungen zum letzten Feriencamp haben sich diesmal fast doppelt so viele Kinder zur Ferienwoche angemeldet. Leider konnten - aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl - nicht alle einen der begehrten Ferienplätze erhalten. Aber für die 8-jährige Sarah ist der Traum in Erfüllung gegangen. „Hier ist alles spitze! Am meisten macht mir das Basteln Spaß, aber ich gehe auch gerne zur kleinen Wiese hinter dem Haus, um Pferde und Ziegen zu füttern“, schwärmt sie.

Heute ist ein besonderer Tag im Camp, hat sich doch „hoher Besuch“ aus Flensburg angesagt. Die „Chefs“ persönlich wollen kommen, um sich selbst ein Bild vom Kindercamp zu machen. Der Tag steht ganz unter dem Motto „Sozialkompetenz/ Teambildung“ und in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Otis finden ausschließlich Spiele statt, die nur im Team gelöst werden können. Mit Begeisterung machen die Kinder mit und Manuela Irrgang, Trainerin bei Otis, freut sich: „Die Gruppe ist recht harmonisch. Die Kids gehen alle sehr

aufmerksam miteinander um.“ Gestärkt nach einer Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen macht sich dann auch der Vorstand der SBV-Stiftung Helmut Schumann auf zum riesigen Außengelände des Feriencamps. Dort bedanken sich alle Kinder mit einer Dreifachwelle bei den Vertretern der Stiftung für die tolle Ferienwoche. Die Begeisterung der Kids reißt auch die Besucher aus Flensburg mit. „Keine Frage, dass unser Geld hier richtig investiert ist“, meinen die Vorstandsmitglieder der SBV-Stiftung. Und ergänzen: „Kinder sind unsere Zukunft. Wir sind uns einig, dass wir die finanzielle Unterstützung im nächsten Jahr aufstocken wollen, um noch mehr Familien finanziell entlasten und weiteren Kindern diese Ferienzeit anbieten zu können“.

Auch das 6-köpfige Betreuersteam unter der Leitung von Gesa Kitschke ist mit großem Eifer und viel Freude beim Kindercamp dabei. „Diese Ferienwoche ist etwas ganz Besonderes. Die Kinder sammeln neue Erfahrungen und starten mit Elan und vielen positiven Eindrücken in den Schulalltag“, freut sich Betreuerin Garnet Kothe. Auch Sarah hat der heutige Ferientag mit ihren Freunden wieder viel Spaß gemacht. Und von den erlebnispädagogischen Übungen hat sie etwas Wichtiges für ihre Zukunft gelernt: „Dass Gemeinschaft stark macht und man im Team alles schaffen kann“.

„Im Team kann man alles schaffen!“



10.000 Euro für Flensburgs Grundschulen SBV-Stiftung Helmut Schumann sorgt für strahlende Kinderaugen

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschulen beinhaltet weit mehr als die Vermittlung von Wissen: Die Grundschulen unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und helfen mit, in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Anerkennung auch ihr Selbstwertgefühl, ihre Eigenverantwortung und eine bejahende Lebenseinstellung aufzubauen. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die wir gerne unterstützen.

So hat die SBV-Stiftung Helmut Schumann bereits zum 3. Mal den Wettbewerb „Grundschulen bunter stiften“ ausgelobt, um ohne viel Bürokratie Projekte zu unterstützen, die den Schulalltag leichter und ein bisschen bunter machen. Dieses Jahr haben sechs Grundschulen am Wettbewerb teilgenommen; sie alle konnten mit einem Preis bedacht werden. Im Musikraum der Hohlwegschule fand die feierliche Übergabe an alle beteiligten Schulen und deren Vertreter statt. Raimund Dankowski, Vorstandsvorsitzender unserer SBV-Stiftung Helmut Schumann hat gemeinsam mit Peer Oberg die Gewinnerschecks übergeben. Marlis Fenner, Schulleiterin der Hohlwegschule, dankte der SBV-Stiftung für die großzügige Geldspende, mit der ein neues Klavier angeschafft werden soll. Eine Kostprobe ihres musikalischen Talents gaben dann Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a mit der Aufführung des Liedes „der Maschinist“ zum Besten. „Wir können nicht den Staat oder die Stadt ersetzen, aber wir können wenigstens in Teilbereichen unseren Beitrag für den Nachwuchs leisten. Dafür lohnt es sich zu engagieren, vor allem, wenn man mit dem Herzen dabei ist“, sagte Raimund Dankowski anlässlich der für ihn schönsten Veranstaltung im Jahr.

Hohlwegschule

1.500 Euro für die Anschaffung eines gebrauchten Klaviers für Musical-Aufführungen

Grundschule „Auf der Rude“
2.000 Euro für die Einrichtung einer „Suozeele-Ecke“ (Rückzugsort, wo in entspannter Atmosphäre die vielen Umwelteinflüsse in Ruhe verarbeitet werden können)

Jens Jessen-Skole
1.000 Euro für die Anschaffung von Sportgeräten (Kletterwand, Trampolin oder Rutsche)

Grundschule „Frøerlund“
1.500 Euro für die Anschaffung eines Schulkiosks (inkl. Tische, Kühlschrank, großer Müllimer)

Schule Ramsharde
1.250 Euro für den Ausbau der Chor-, Instrumental- und Theater-AG's (Anschaffung Headsets, Anfertigung Bühnenhintergrund und -himmel)

Unesco-Projekt-Schule Weiche
1.500 Euro für die Neugestaltung des Fußballplatzes mit Rasen und Spielgeräten für gemeinsame Spiele

Die verbleibenden 1.250 Euro werden im Laufe des Jahres vergeben.

KALO KALORIMETA
Messdienste
schnell. präzise. kompetent.

Unser Blick gilt dem Service:
Persönlich für Sie vor Ort

Es ist uns wichtig, für unsere Kunden persönlich da zu sein. Als Ansprechpartner und für Ihre Beratung stehen wir Ihnen daher mit über 1.200 Mitarbeitern deutschlandweit zur Verfügung. Gemeinsam finden wir maßgeschneiderte Lösungen.

KALORIMETA Flensburg-Kiel,
Ingo Loeck GmbH • Friesische Str. 68
24937 Flensburg
Fon 0461-96701
info@kalo-loeck.de
www.kalorimeta.de




Dachdeckerei und Bauklempnerei

Fassaden- und Wandbekleidungen
Isolierungen
Solartechnik
Krangestellung
Asbest-Abbruch
und Entsorgung

Seit 1853

L. GEORGE

www.l-george.de • info@l-george.de
Graf-Zeppelin-Straße 22
Telefon **9 56 66** • Telefax **9 56 00**
Mobil **0170-2 41 06 01 + 0170-2 41 06 11**

JENSEN EMMERICH 
Rechtsanwälte & Notare

Ihre Berater – zuverlässig, spezialisiert, engagiert.

Dr. Torsten Emmerich
Rechtsanwalt und Notar

Jan-Kai Jensen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Dr. Jürgen Krüger
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

Ulrike Otter
Rechtsanwältin
Dolmetscherin für Dänisch und Schwedisch

Dr. Frank Markus Döring
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Hans Köster
Rechtsanwalt

Christoph Andresen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Stefan Mundt
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Finn Witt
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

**Kooperationspartner
Volker Hiller**
Dipl.-Phy.-Ing. (TH)
Zugelassener Vertreter vor dem Europäischen Patentamt

Marie-Curie-Ring 1 | 24941 Flensburg | Tel. 0461 - 14 10 9-0 | Fax 0461 - 14 10 9-90 | info@jensen-emmerich.de | www.jensen-emmerich.de

Lösen Sie das Kreuzworträtsel!



A Weihnachtshelfer
B Wird geschmückt
C Er bringt die Geschenke
D Zieht den Schlitten
E Bekommt man, wenn man nicht artig war
F Trinkt man zu Silvester
G Schießt man in den Himmel
H Backt man mit den Kindern
I Der Weihnachtstag ist ein ...
J Beliebtes Heißgetränk an Wintertagen
K Was begegnet einem an Silvester oft auf der Straße?
L Kinder-Feuerwerkskörper

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Haben Sie das Lösungswort herausgefunden? Dann schicken Sie es bis zum 11.12.2013 per E-Mail an mweiss@sbv-flensburg.de oder per Post an SBV Flensburg, Redaktion SBV Bote, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei Gutscheine vom Cafe Del Sol in Höhe von jeweils 30,00 Euro.

Die Lösung aus dem letzten Boten lautet:
Das Foto zeigt den Teil eines Fitnessgerätes unseres Vitalparcours. Drei Gewinner freuen sich über einen Gutschein von Sense of Nature „DAY-SPA“ in Höhe von jeweils 25,00€



Foto von links: Karin Sander, Günter Tams, Inga Magnussen



Sport & Spaß in der SBV-Halle – wir machen Flensburg fit!

Der SBV macht sich stark für die Gesundheitsförderung und möchte breite Schichten der Flensburger Bevölkerung zu sportlichen Aktivitäten motivieren – für ein aktives und gesundes Leben. Seit vielen Jahren besteht die Kooperation

mit dem TSB von 1865, Flensburgs größtem Sportverein. In der Elbstraße 20 stellt der SBV eine eigene Turnhalle zur Verfügung. Das Sportprogramm ist vielfältig und animiert Jung und Alt zum Mitmachen.

Gymnastik und Fitness
Monika Hoffmann

Tel 0461 65742

- Wirbelsäulengymnastik
- Outdoor fit
- Fit in die Woche
- Total body work out
- Powerstretching
- Easy Step & BBP
- Frühsport für Männer
- Badminton für alle
- Aerobic und BBP
- Strand fit
- Yoga
- Fit for weekend

Kinder- &
Kleinkindturnen
Monika Hoffmann

Tel 0461 65742

- Erlebnisturnen
- Spielplatzturnen
- Boden und Trampolin
- Eltern-Kind-Turnen

Tanz
Jennifer Bohnert

Tel 0461 9787493

- Kiddy Dance
- Tänzerische Früherziehung
- Hip-Hop Dance

Sport – Spiel – Spaß
Jens Koll

Tel 0461 14689091

- Klettern und Abenteuersport
- Klettern und Slackline
- Klettern und Fitness

Sport und Gesundheit

Tel 0461 16040-0

- Wirbelsäulengymnastik
- Lungensport



Das gesamte TSB-Angebot mit Ansprechpartnern und Zeiten:
www.tsb-flensburg.de

Manege frei beim Zirkusfest in der SBV-Sporthalle

Turnen, Klettern, Jonglieren und Balancieren für Groß und Klein

Zirkusluft schnuppern konnten alle Besucher des diesjährigen, 3. Thementages für Kinder in der SBV-Halle, zu dem die beiden Kooperationspartner SBV und TSB eingeladen hatten. Mehr als 200 Kinder, darunter große und kleine Seiltänzer, Akrobaten, Clowns und Trapezkünstler tummelten sich in der zu einer fantasievollen Manege umgebauten Sporthalle und erlebten viele spannende Abenteuer. So lud ein toller Erlebnis-Turnparcours mit Ringen, Trampolinen, Barren und Schwebebalken sowie Jonglage-Station und Akrobatik-Ecke alle zum Mitmachen ein. Den passenden „Look“ zum Zirkusfest gab's beim Kinderschminken: originell geschminkte Schmetterlinge, Löwen und Clowns mischten sich unter die Stars in der Manege. Die 6 m hohe Kletterwand war auch diesmal vor allem für die größeren Kids neben dem Einrad-Fahren eine der Hauptattraktionen. Die jüngsten Besucher warteten geduldig, bis sie beim Ponyreiten auf Rädern an der Reihe waren. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten alle kleinen und großen Zirkuskinder dann auch die gemeinsame Tanzaufführung oder machten selbst begeistert mit. Die Stimmung im Zirkuszelt erreichte ihren Höhepunkt, als der echte Clown „Ups“ seine Späße in der Halle machte.

„Unser Zirkusfest wurde super angenommen; trotz des schönen Herbstwetters kamen zahlreiche kleine und große Artisten in die Zirkusarena!“, freute sich die hauptverantwortliche TSB-Sportlehrerin und „Zirkusdirektorin“ Birthe Hufnagel. Auch Samantha, 7, und ihre Mutter waren begeistert vom tollen Nachmittag und freuen sich schon auf das nächste Mal.

Als Mitglied des SBV sparen Sie mit der SBV-Service Card bei Ihrer Anmeldung beim TSB 50 % auf die Aufnahmegebühr und können darüber hinaus das Starterpaket des TSB-Fitnessclubs „Förde-Fitness“ vergünstigt in Anspruch nehmen. Nähere Informationen unter www.sbv-flensburg.de.



Und SBV-Marketingleiter Matthias Weiß verspricht: „Uns liegen sinnvolle Freizeitaktivitäten und sportliche Betätigung - gerade auch für den Nachwuchs - sehr am Herzen. Gerne stellen wir auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit dem TSB einen tollen Themennachmittag auf die Beine, zu dem wir alle Kinder, unabhängig von einer Mitgliedschaft beim SBV oder TSB, herzlich einladen.“



**Anstehende
Veranstaltungen**
Jetzt schon vormerken!

22.
November

„Weihnachtsabend“
in der Tiefgarage
Schulze-Delitzsch-
Straße

3.
Dezember

Abendessen
mit dem
Vorstand im 360°

9.

Dezember

Weihnachtsfeier
im 360°



14.

Dezember

Busausflug zum
Weihnachtsmarkt Gut
Stockseehof

17.-19.

Januar

8. Audi-Cup

30.

August 2014



1. Flensburger Seifenkistenrennen

Anlässlich des 65-jährigen-Jubiläums unserer Genossenschaft veranstalten wir in Kooperation mit den Sportpiraten das 1. Flensburger Seifenkistenrennen* (mit Bobby-Car-Klasse für die Kleinsten) und laden schon jetzt herzlich zu diesem kreativen und sportlichen Event ein. Nähere Details erfahren Sie ab Januar 2014 in den SBV-Medien (Hauskanal und Internet) sowie über die Presse. Auch die Anmeldungen zum Seifenkistenrennen sind ab Januar 2014 möglich. Der ganze Tag soll ein Festtag für alle großen und kleinen Flensburger – mit Musik, Essen und Trinken und vor allem guter Laune – werden.

*Eine Teilnahme am Seifenkistenrennen ist auch ohne SBV-Mitgliedschaft möglich. Die Seifenkisten müssen selbstgebastet sein.

1.-24.

Dezember

SBV-Onlineadvents-
kalender 2013



Besuchen Sie unsere Homepage www.sbv-flensburg.de und machen Sie mit! Es gibt schöne Preise vom SBV und unseren Service Card Partnern zu gewinnen.

SBV-BOTE

Der SBV-Bote ist das Magazin der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg. Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 11.000 Exemplaren.

Impressum

Herausgeber:
Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg,
Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg
Tel 0461 31560-0

Redaktion: Helga Piccolruaz, Matthias Weiß

Autoren: Helga Piccolruaz, Anette Schnoor, Julia Voigt,
Mira Lettmann

Bildautoren: Helga Piccolruaz, Anette Schnoor, Julia Voigt, SBV

**Herstellung
und Druck:** Druckhaus Leupelt, Handewitt, www.leupelt.de

Wasserkraft voraus

Flensburg eXtra öko – Ökostrom der Stadtwerke Flensburg

Wir setzen auf eine umweltschonende Energieproduktion.

www.stadtwerke-flensburg.de oder Telefon 0461 487 4440.

 **stadtwerke
flensburg
gmbh**



Energie zum Leben!

Förde-
Haustechnik

**Förde-
Haustechnik**

GmbH+Co. KG

Elektro

Heizung

Sanitär



Förde-Haustechnik GmbH & Co. KG · Hof Himmern 2a · 24955 Harrislee · Tel. 04 61 - 2 55 55